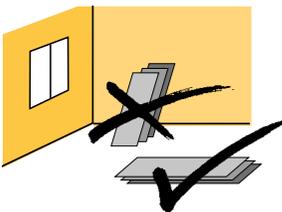


TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Transportschutzfolie spätestens **4 Wochen nach Erhalt entfernen**.
Schadhafte Produkte VOR Montage beanstanden. Werden schadhafte Produkte montiert, übernehmen wir keine Folgekosten.



NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montagerichtlinie. Lesen Sie die Montagerichtlinie vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montagerichtlinie zu erfolgen.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet. Die beschriebene Montageart ist nur bis zum 1. Stockwerk möglich. Bei höher gelegenen Fensterbänken ist die Anwendung, Montage und Befestigung entsprechend zu planen und auszuführen, damit eine dauerhafte Eignung, Funktion und Verbindung mit dem Parapet sichergestellt ist (Windlasten etc.).

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montagerichtlinie angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt.

Bitte berücksichtigen Sie die Verarbeitungshinweise auf den Produkten!

MONTAGEHINWEISE

Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattschich aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Die Längenausdehnung der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzellängen nur bis maximal 3 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

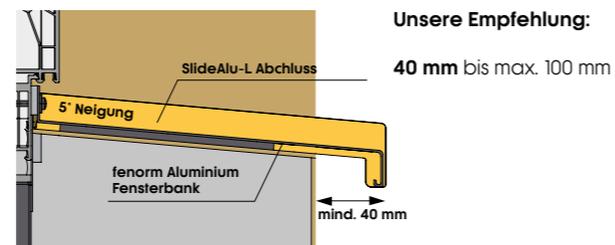
ALLGEMEINE HINWEISE

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu vermeiden, dürfen fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden.

Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter Kalk, Putz und Mörtel). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

FENSTERBANKVORSPRUNG UND -GEFÄLLE

Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.



Unsere Empfehlung:

40 mm bis max. 100 mm

ABDICHTUNG ZUM FENSTER



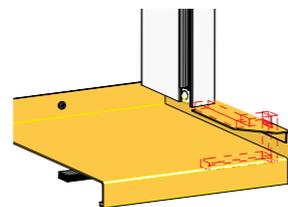
Zum schlagregendichten Anschluss **zwischen Slide-Abschluss und Fensterbankanschlussprofil** empfehlen wir vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder BG1 25/1,5-2,5 mm.

Zum schlagregendichten Anschluss **zwischen Fensterbank und Fensterbankanschlussprofil** empfehlen wir vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder BG1 25/2-6 mm.

Diese werden am Anschraubsteg rückwärtig mit der Oberkante bündig aufgebracht.

Anmerkung: Bei bereits werkseitig vormontiertem Fenoband entfällt dieser Schritt.

ABDICHTUNG ZUR FASSADE



Abdichtung der Slide-Abschlüsse zur Fassade gem. gültigen Normen (WDVS: vorkomprimierte, selbstrückstellende Dichtbänder BG 1 / Putzfassaden: geschlossenzellige Dichtbänder)

ZUBEHÖR

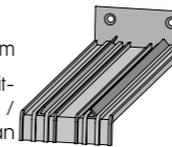
Antidröhn

Die selbstklebenden Streifen werden auf die Rückseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnfläche sollte **mind. 1/3 der Fensterbankfläche** betragen. Klebeflächen vorher reinigen!

SlideAlu Stoßverbinder

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminium

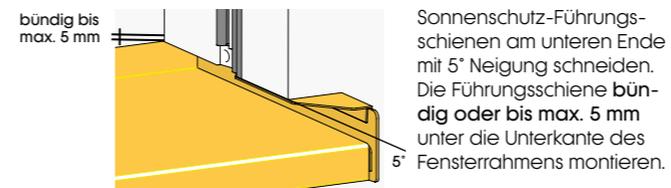
Fensterbänken eingesetzt. Verbinder werden zeitgleich mit den Slide Abschlüssen, mit Dichtband / Dichtstoff mittig im Bereich des Fensterbankstoßes an das Fensterbankanschlussprofil montiert. Abdichtung zum Parapet wie Seitenabschlüsse ausführen. Die **Dehnungsfuge** zwischen den Fensterbänken sollte im fertig montierten Zustand **mind. 5 mm** betragen.



Variohalter Grundteil (ohne Einschubteil)

Verwenden sie den Grundteil als Halter/Stütze für Slide Seitenabschluss und/oder Stoß-/Eckverbinder in dem sie Slide Bauteile mit MS Montagekleber auf Grundteil aufkleben. Sie erreichen damit eine deutlich erhöhte Stabilität und verbesserte Lagesicherung bis zur Fertigstellung der Fassade!

SONNENSCHUTZ



Sonnenschutz-Führungsschienen am unteren Ende mit 5° Neigung schneiden. Die Führungsschiene **bündig oder bis max. 5 mm** unter die Unterkante des Fensterrahmens montieren.

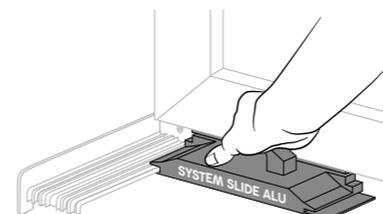
GLEIT- UND DICHTFUNKTION



Abstand zwischen Fensterbank und Abschluss zum Ausgleich der thermisch bedingten Längenausdehnung beidseitig 5 mm.

Die Fensterbank muss am Rillenprofil **satt aufliegen** um die Dichtfunktion zu erfüllen!

MONTAGEHILFE SYSTEM SLIDEALU



SlideAlu-U

für nachträgliche Fensterbankmontage

MONTAGERICHTLINIEN



Unsere Empfehlung:

Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!
ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden **keine Haftung** übernehmen!
Mit dieser Ausgabe 12/2023 verlieren alle alten Montagerichtlinien ihre Gültigkeit!

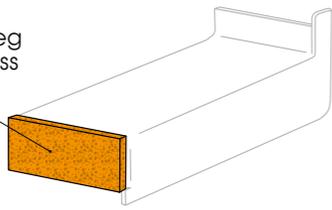
Aktuelle Informationen finden Sie unter www.helopal.com

1. MONTAGERICHTLINIEN LESEN

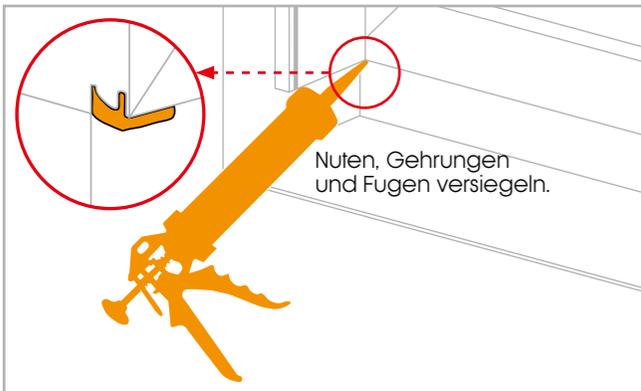
(SIEHE RÜCKSEITE)

2. SLIDEALU-U-ABSCHLUSS VORBEREITEN

Fugendichtband BG1 hinten am Anschraubsteg des SlideAlu-U-Abschluss anbringen.



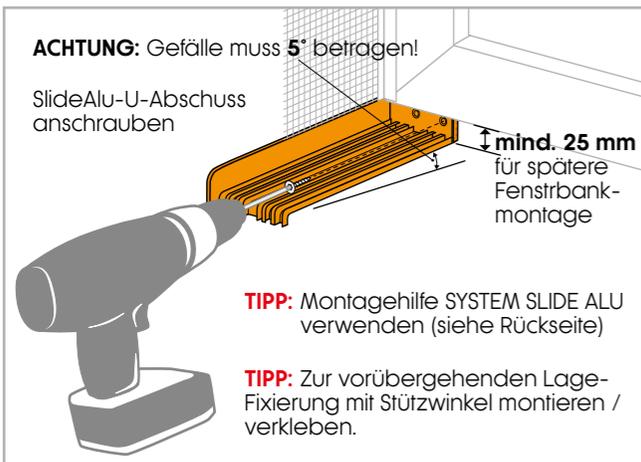
3. VERSIEGELN



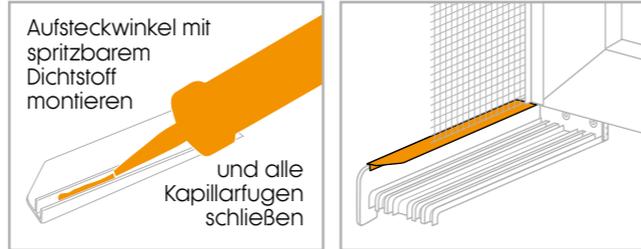
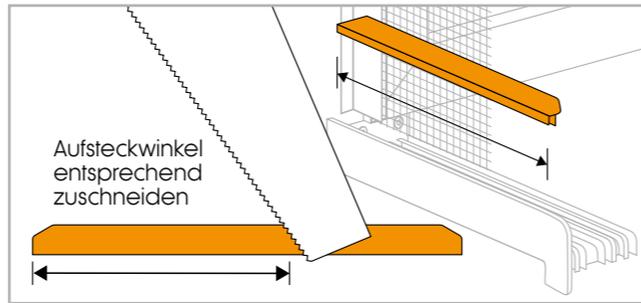
4. SLIDEALU-U-ABSCHLUSS MONTIEREN

ACHTUNG: Gefälle muss 5° betragen!

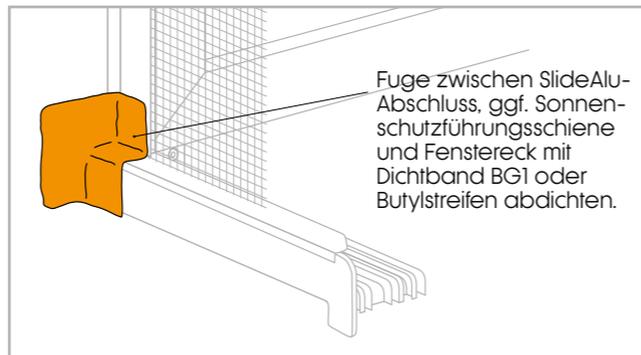
SlideAlu-U-Abschluss anschrauben



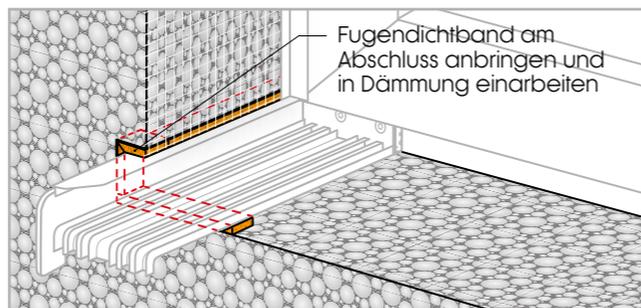
5. AUFSTECKWINKEL MONTIEREN



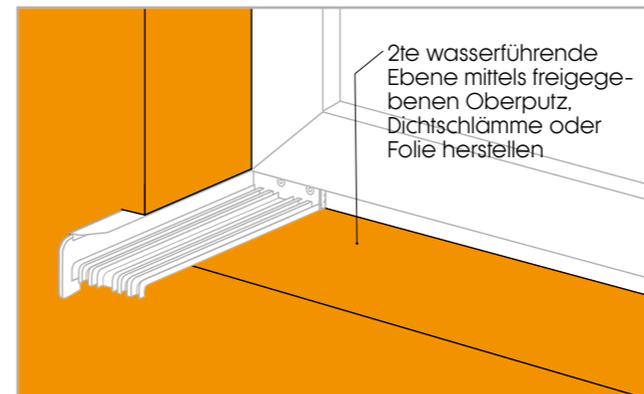
6. BAUTEILE ABDICHTEN



7. DÄMMUNG UND FUGENDICHTBAND

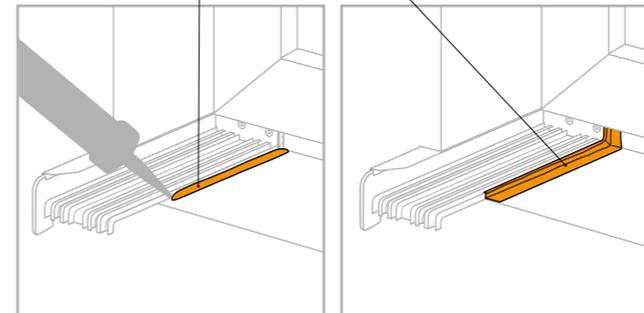


8. VERPUTZEN + 2TE WASSERFÜHRENDE EBENE

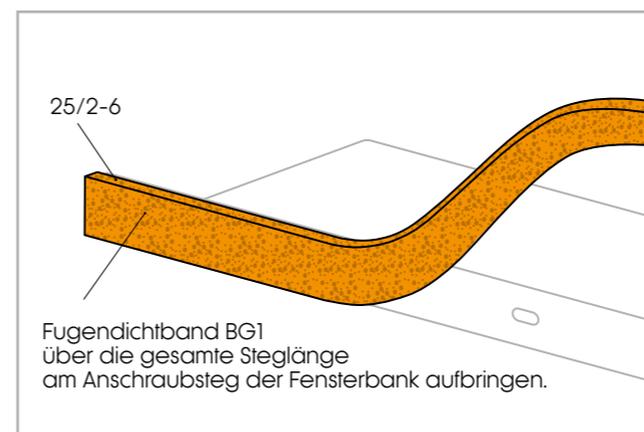


9. ÜBERGANG ABDICHTEN

Übergang U-Abschluss/2te wasserführende Ebene mittels spritzbarem Dichtstoff **oder** Butylklebestreifen abdichten.



10. FENSTERBANK VORBEREITEN



11. FENSTERBANK MONTIEREN

